

Star Care spendet Flüchtlingskreis 10.000 Euro

## Mit dem Geld werden Schulkinder mit Schulranzen und Schulmaterialien ausgestattet



Bei der Scheckübergabe waren v.r.n.l. neben Ralf Horndasch (Flüchtlingskreis), Peter Berg (Star Care) und Bahareh Salehi (Einrichtungsleiterin) auch einige Erstklässler aus der Unterkunft mit ihren Eltern dabei. Foto:Tommasi

**Weilimdorf. Der Verein Star Care mit Sitz in Weilimdorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranke, behinderte oder sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Region zu unterstützen. Jetzt wurde ein Scheck über 10.000 Euro an den Flüchtlingskreis Weilimdorf übergeben.**

Geboren wurde die Idee für Star Care 1997 bei einer Lkw-Test-Tour von Mercedes Mitarbeitern nach Spanien. Die Mitarbeiter haben beschlossen, zukünftig keine „leere“ Testfahrten mehr zu machen, sondern landestypische Spezialitäten aus der Zielregion mitzubringen und diese zu verkaufen. Mit dem Erlös wurde das Olgäle in Stuttgart unterstützt. Seitdem findet die Truck-Tour jedes Jahr statt und mit dem Erlös werden Jahr für Jahr kranke, behinderte oder sozial benachteiligte Kinder und Ju-

gendlich unterstützt. Mit dem Erlös aus den Truck-Touren und weiteren Charity-Aktionen wurde schon die Anschaffung eines Baby-Notarztwagens für den Kreis Esslingen unterstützt, das Klinikum Ludwigsburg und das Universitätsklinikum Ulm für die Kinder- und Jugendmedizin, das Haus der Familie in Stuttgart, der Kinderschutzbund Stuttgart oder das Café Ratz bedacht.

Im vergangenen Jahr wurde ein Teil des Erlöses verwendet, um Kindern aus der Ukraine zu helfen. Zusammen mit einer Pfadfindergruppe hat der Ehrenpräsident Volker Stauch 20 Kinder zu einer Freizeit im Schwarzwald eingeladen, um ihnen mit verschiedenen Aktivitäten zu helfen, die Gräuel, die sie erlebt haben, zu vergessen und auch deren Müttern ein bisschen Freizeit zu verschaffen.

„Als wir überlegt haben, was wir mit dem Erlös der Truck-Tour aus dem Jahr 2022 machen sollen hat gerade der Ukrainekrieg begonnen“, erzählt Peter Berg. Unter dem Eindruck haben die Mitglieder beschlossen, dass mit dem Erlös aus der Truck-Tour 2022 noch weitere Hilfen für Flüchtlingskinder, die aus Kriegsgebieten nach Baden-Württemberg gekommen sind, unterstützt werden sollten. Im vergangenen Jahr habe man die Caritas Stuttgart und Waiblingen-Ludwigsburg-Enz mit Schulausstattungen für Kinder bedacht.

Da Star Care seinen Sitz in Weilimdorf hat, wollte der Verein auch eine Organisation in Weilimdorf unterstützen. Die Wahl fiel auf den Flüchtlingskreis Weilimdorf, der Kinder die aus Kriegs- und Krisengebieten hierher gekommen sind, mit Schulranzen, Schultensilien und Sportkleidung ausstattet, wenn sie in die Schule kommen. Die benötigten Utensilien werden vom Flüchtlingskreis angeschafft und dann an die Kinder und ihre Familien übergeben.

„In diesem Jahr haben wir in der Unterkunft in der Holderäckerstraße rund 30 Erstklässler, die mit Schulranzen, etc. ausgestattet wurden“, erklärt der Sprecher

des Flüchtlingskreises, Ralf Horndasch. Weitere 20 Kinder wurden in den beiden Unterküften in der Solitudestraße und in der Steinröhre ausgestattet. Insgesamt hätten rund 70 Kinder in der Unterkunft Holderäckerstraße Schultensilien bekommen, ergänzt Einrichtungsleiterin Bahareh Salehi, denn auch Kinder und Jugendliche, die in weiterführende Schulen kommen, werden vom Flüchtlingskreis entsprechend unterstützt.

Insgesamt würden in der Holderäckerstraße 700 Menschen aus 27 Nationen leben, so Salehi weiter. 200 davon seien Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Befüllt würden die Schulranzen nach den jeweiligen Vorgaben der Schulen, erläutert Horndasch. Diese Aufgabe werde derzeit von einer ehrenamtlichen Helferin alleine gestemmt. Für die Ausstattung des Schulranzens müsse man mit bis zu 150 Euro rechnen, hält Horndasch fest. Hinzu kommen noch die Kosten für den Schulranzen, das Mäppchen und die Sportbekleidung. Das sei nicht nur für Geflüchtete viel Geld, so der Sprecher des Flüchtlingskreises. Und Horndasch betont an der Stelle, wie wichtig es für die Integration der Geflüchteten sei, dass sie in der Schule unterrichtet werden. Online-Unterricht für Geflüchtete sei sicher keine Lösung.

Bei der Übergabe des Schecks in Höhe von 10.000 Euro in der Unterkunft in der Holderäckerstraße betonten Horndasch und Salehi, dass man Star Care für die großzügige Unterstützung sehr dankbar sei. Die Hilfe sei sehr wichtig für die Menschen, so Horndasch. Berg erklärte, bei der Übergabe der Spende, dass Star Care auch in diesem Jahr wieder die Caritas Waiblingen-Ludwigsburg-Enz wieder mit Schulausstattung unterstützen werde. „Die Aktion wird sicher weitergehen“, so Berg. (tom)

**Traumjob in  
Ihrer Region?  
Jetzt Job finden!**

[www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)

jobsuche **BW**